## vhfBridge Benutzerhandbuch


vhfBridge ist ein Modul zum Anschluss von Ajax Sicherheitssystemen an UKWSender von Drittanbietern.
Es verfügt über 8 Transistorausgänge für den Anschluss an UKW-Sender anderer Hersteller.

Das Gerät benötigt einen Netzanschluss von 100-240 V ~, kann aber auch an einer 12-V-Notstrombatterie betrieben werden.

Nicht kompatibel mit Hub, ocBridge Plus, uartBridge, und Sicherheitszentralen von Drittanbietern. Beachten Sie, dass Sie Geräte ausschließlich über PRO Ajax Apps hinzufügen können.
vhfBridge ist Teil des Ajax-Sicherheitssystems und nutzt das JewellerFunkkommunikationsprotokoll zur Verbindung mit der Hub-Zentrale. Die Funkreichweite zur Hub-Zentrale beträgt bei freier Fläche bis zu 1800 Meter. Erhältlich in zwei Ausführungen: mit und ohne Gehäuse.g.

## Funktionselemente

## Gehäuseelemente



1. Befestigungsschrauben für Gehäusedeckel. Mit beiliegendem Sechskantschlüssel ( $\varnothing 4 \mathrm{~mm}$ ) lösen.
2. Aufnahme für $12-\mathrm{V}$-Notstrombatterie.
i Batterie nicht im Lieferumfang von vhfBridge enthalten.
3. QR-Code und ID (Seriennummer) des Geräts.
4. Perforierter Teil des Gehäuses. Erforderlich für die Auslösung des Manipulationsschutzes bei Demontageversuchen.
5. Perforierter Teil des Gehäuses für Durchführung von Kabeln angeschlossener Melder und Geräte.

## vhfBridge-Platinenelemente



1. Anschlüsse für 12-V-Notstrombatterie.
2. Netzanschluss 110/240 V.
3. Manipulationsschutztaste. Signalisiert das Entfernen des Gehäusedeckels von vhfBridge.
4. Ein/Aus-Taste.
5. LED-Anzeige.
6. QR-Code und ID (Seriennummer) des Geräts.
7. Klemmen für den Anschluss eines UKW-Senders.


- BATT - Eingang für Notstromanschluss mit $12 \mathrm{~V}=$.
- OUT - Stromausgang für UKW-Sender mit $12 \mathrm{~V}=$ (max. Ausgangsstrom 2 A).
- $1 . . .8$ - vhfBridge-Ausgänge für Anschluss von UKW-Sendern anderer Hersteller.


## LED-Anzeige



Die vhfBridge-LED-Anzeige kann je nach Gerätestatus weiß, rot oder grün aufleuchten.

Bitte beachten: LED-Anzeige bei geschlossenem Gehäusedeckel nicht sichtbar. Die LED-Anzeige wird beim Anschließen, Verbinden und Konfigurieren der vhfBridge genutzt. Später kann der Gerätezustand in der Ajax-App überwacht werden.

|  | Stromversorgung ist <br> angeschlossen. |  |
| :--- | :--- | :--- |
| Leuchtet rot. | Es besteht keine Verbindung <br> mit der Hub-Zentrale, externe <br> Stromversorgung ist <br> angeschlossen. | Zum Beispiel ist die Hub- <br> Zentrale ausgeschaltet oder <br> die vhfBridge befindet sich <br> außerhalb der Funkabdeckung <br> der Hub-Zentrale. |
| Erlischt für 0,5 Sekunden, <br> leuchtet dann grün und geht <br> weder aus. | Aktivierung vhfBridge. |  |

## Funktionsprinzip

vhfBridge ist für den Anschluss von UKW-Funksendern von Drittanbietern konzipiert, um einen zusätzlichen Kanal für die Übertragung von Ereignissen an die NSL zu schaffen.

Der mit vhfBridge hergestellte Kommunikationskanal mit der NSL kann als einziger oder als Ausweichkanal für die Kommunikation mit der NSL verwendet werden (redundante Option). Das bedeutet, dass die Hub-Zentrale alle Ereignisse und Alarme nicht nur gleichzeitig über SIA, Contact ID und andere proprietäre Protokolle an die NSL überträgt, sondern auch über vhfBridge.
vhfBridge empfängt Informationen über Alarme und Ereignisse von der HubZentrale über den Jeweller-Funkkanal und sendet sie dann über Kabel an den UKW-Sender eines Drittanbieters. Der UKW-Sender wiederum überträgt alle Ereignisse und Alarme über Funk an die NSL.


Ereignisse können parallel über das Internet und die vhfBridge an eine NSL übermittelt werden. Die Übermittlung über das Internet ist aufgrund der höheren
alle über das Internet übertragenen Ereignisse. Die Übertragungsgeschwindigkeit von Ereignissen und Alarmen beträgt in beiden Fällen nicht mehr als 1 Sekunde.

## Beispiel für den Ablauf einer Alarmierung bei Auslösung durch einen MotionProtect-Bewegungsmelder:

1. MotionProtect hat eine Bewegung erkannt.
2. MotionProtect sendet den Alarm per Jeweller-Funkprotokoll an die HubZentrale.
3. Die Hub-Zentrale empfängt den MotionProtect-Alarm und sendet inn per Jeweller-Funkprotokoll an vhfBridge.
4. vhfBridge empfängt den Alarm von der Hub-Zentrale und sendet inn per Kabelverbindung an den UKW-Sender.
5. Der UKW-Sender empfängt den Alarm und sendet inn per Funk an den NSLseitigen Empfänger.
6. Der Funkempfänger empfängt den Alarm und leitet inn an die NSL-Software weiter.
7. Die NSL empfängt und verarbeitet den Alarm.

## Ausgangstypen

vhfBridge hat 8 Ausgänge für den Anschluss an einen UKW-Funksender. Es gibt zwei Arten von Ausgängen:

1. Ausgang mit High-Pegel (positive Logik).
2. Ausgang mit Low-Pegel (negative Logik).

Am Ausgang mit High-Pegel (positive Logik) liegt im Normalzustand keine Spannung an.
Sobald ein Alarm oder ein Ereignis eintritt, liegt am Ausgang eine Spannung von 12 bis 14 $\mathrm{V}=\mathrm{an}$. Die negative Logik (Ausgang mit Low-Pegel) funktioniert umgekehrt. Im

## Stromversorgung für UKW-Sender

vhfBridge kann UKW-Sender von Fremdanbietern mit 12 V versorgen (maximaler Ausgangsstrom 2 A ).

Bei UKW-Sendern mit mehr als 2 A Stromaufnahme können diese über die vhfBridge-Batterie versorgt werden. Deaktivieren Sie in diesem Fall die Überwachung der Batterieladung in den vhfBridge-Einstellungen, damit die Systembenutzer keine Benachrichtigungen über einen zu langen Ladevorgang der vhfBridge-Batterie erhalten.

## vhfBridge Ereignisübertragung an die Leitstelle

Das Ajax-Sicherheitssystem kann sich ebenfalls mit der NSL verbinden und Alarme in Sur-Gard (ContactID), SIA DC-09 und anderen proprietären Protokollformaten an die Leitstelle übertragen. Eine vollständige Liste der unterstützten Protokolle finden Sie hier.

## Auf diese NSL kann das Ajax-Sicherheitssystem aufgeschaltet werden

Die Nummer der vhfBridge-Schleife (Zone) ist in den Gerätezuständen zu finden:

1. Melden Sie sich bei der Ajax App an.
2. Öffnen Sie das Geräte-Menü - .
3. Wählen Sie vhfBridge. Die Nummer der Schleife (Zone) wird ganz unten auf der Seite angezeigt.


Die Nummer der vhfBridge-Schleife (Zone) ist auch im Menü Gruppen verfügbar (Ajax-App $\rightarrow$ Geräte $-\rightarrow$ Hub $\rightarrow$ Einstellungen ${ }^{-}$记 Gruppen). Um die Nummer der Schleife (Zone) zu erfahren, wählen Sie die Gruppe, in der sich der Transponder oder das gesuchte angeschlossene Gerät befindet. Die Gerätenummer entspricht der Schleifennummer (Zone).

## Hinzufügen zum System

vhfBridge ist nicht kompatibel mit Hub, ocBridge Plus, uartBridge und Sicherheitszentralen von Drittanbietern.

## Vor dem Hinzufügen eines Gerätes

1. Installieren Sie die Ajax PRO App. Richten Sie ein Konto ein. Fügen Sie der App eine Hub-Zentrale hinzu und erstellen Sie mindestens einen virtuellen Raum.
2. Überprüfen Sie, ob die Hub-Zentrale eingeschaltet ist und Zugang zum Internet hat (über Ethernet-Kabel, WLAN und/oder Mobilfunknetz). Sie können dies in der Ajax App oder durch einen Blick auf das Logo auf der Blende der Hub-Zentrale tun. Das Logo leuchtet weiß oder grün auf, wenn

## Verbinden mit vhfBridge

1. Öffnen Sie die Ajax App. Wenn in Ihrem Konto mehrere Hub-Zentralen angelegt sind, wählen Sie diejenige aus, zu der Sie die vhfBridge hinzufügen möchten.
2. Klicken Sie in der Registerkarte Geräte ${ }^{-}$auf Gerät hinzufügen.
3. Benennen Sie den Transponder, scannen Sie den QR-Code (auf dem Gehäuse und der Verpackung) oder geben Sie ihn manuell ein, und wählen Sie einen Raum und eine Gruppe aus (wenn der Gruppenmodus aktiviert ist).
4. Klicken Sie auf Hinzufügen und der Countdown beginnt.
5. Schalten Sie vhfBridge ein, indem Sie den Ein-/Aus-Taster 3 Sekunden lang gedrückt halten. Beachten Sie, dass die Verbindungsanforderung für die Hub-Zentrale nur beim Einschaltvorgang des Integrationsmoduls gesendet wird.

Damit die Erkennung und Kopplung erfolgen können, muss sich der Transponder innerhalb der Funkabdeckung der Hub-Zentrale befinden (am selben bewachten Objekt).

Wenn die Verbindung fehlgeschlagen ist, trennen Sie die vhfBridge für 5 Sekunden und versuchen Sie es erneut. Wenn der Transponder bereits einem anderen Hub zugewiesen wurde, schalten Sie vhfBridge aus und folgen Sie dann dem Standardverfahren zum Hinzufügen.

Der angemeldete/verbundene Transponder wird in der Liste der Hub-Geräte in der App angezeigt. Die Aktualisierung der Gerätestatus hängt von den JewellerEinstellungen ab. Der Standardzeitraum für die Statusaktualisierung in der App beträgt 36 Sekunden.


Wenn eine Fehlfunktion der vhfBridge erkannt wird (z. B. keine externe Stromversorgung), zeigt die Ajax App ein rotes Symbol mit einer Zahl oben links am Gerätesymbol an. Die Zahl gibt die Anzahl der Fehler an.

Alle Fehler können in den Zustandsanzeigen des Transponder eingesehen werden. Felder mit Fehlern sind rot hinterlegt.

## Symbole




## Status

Status sind in der Ajax App aufgeführt:

## 1. Öffnen Sie die Registerkarte Geräte -

2. Wählen Sie vhfBridge aus der Liste aus.

| Parameter | Bedeutung |
| :--- | :--- |
| Fehlfunktion | Klicken Sie auf $($ i, um die Liste der vhfBridge- <br> Fehlfunktionen zu öffnen. |
| Jeweller-Signalstärke | Das Feld wird nur angezeigt, wenn eine <br> Batterieladestörung erkannt wird. |
|  | Signalstärke zwischen Hub-Zentrale und <br> vhfBridge. |
| Der empfohlene Wert liegt bei 2-3 Balken. |  |

Anzeige der Batterie-/Akkuladung in Ajax-Apps

Akku-Ladung
Hier kann auch der Akkustatus angezeigt werden:

- Ladevorgang - wird angezeigt, während der Akku geladen wird.
- Fehler - wird angezeigt, wenn der Akku länger als 40 Stunden geladen wurde.

Der Status der Sabotagekontakte, die auf Abnehmen oder Zerstörung des Gehäuses reagieren.
Gehäusedeckel

## Der Manipulationsalarm

Das Vorhandensein einer externen
Stromversorgung 110/240 V:

- Angeschlossen - externe Stromversorgung

Externe Stromversorgung ist angeschlossen.

- Getrennt - die externe Stromversorgung ist getrennt.

Verbindungsstatus des ReX Funk-Repeaters:

- Online - das Gerät ist verbunden.
- Offline - keine Verbindung zum Gerät.

Bitte beachten, dass das Feld nur angezeigt wird, wenn die vhfBridge über einen ReX

Vollständig - das Gerät wird vom Hub-
Zentralen-Administrator vollständig vom Systembetrieb ausgeschlossen. Das Gerät befolgt keine Systembefehle und meldet keine Alarme oder andere Ereignisse.

| ID | vhfBridge ID (Seriennummer). Auch auf <br> Geräteverpackung, Platine und Gehäuse. |
| :--- | :--- |
| Gerätenummer | Nummer der Geräteschleife (Zone). |

## Einstellungen der vhfBridge



Einstellungen können in der Ajax App geändert werden:

1. Öffnen Sie die Registerkarte Geräte -

| Einstellung | Bedeutung |
| :---: | :---: |
| First field | Name der vhfBridge. Der Name wird im Text von SMS und Benachrichtigungen im Ereignis-Feed angezeigt. <br> Zum Ändern des Gerätenamens klicken Sie auf das Stiftsymbol <br> Der Name kann aus bis zu 12 kyrillischen oder 24 lateinischen Zeichen bestehen. |
| Raum | Auswählen des virtuellen Raums, dem vhfBridge zugeordnet ist. <br> Der Raumname wird im Text von SMS und Benachrichtigungen im Ereignis-Feed angezeigt. |
| Überwachung der Akkuladedauer | Einstellen der Akkuladedauer. <br> Wenn diese Option aktiviert ist, sendet das System eine Störungsmeldung, wenn der an die vhfBridge angeschlossene Akku länger als 40 Stunden geladen wurde. <br> Deaktivieren Sie die Überwachung, wenn der UKW-Funksender eines Drittanbieters direkt über den Akku und nicht über die vhfBridgeStromversorgungsklemmen versorgt wird. |
|  | Impulszeit für ein Ereignis (von 1 bis 255 Sekunden). Einstellung in Schritten von 1 Sekunde. |

Es stehen zwei Optionen zur Verfügung:

- Vollständig deaktivieren - das Gerät führt keine Systembefehle aus, kann nicht über Automatisierungsszenarien angesteuert werden und das System ignoriert Alarme und andere Benachrichtigungen dieses Geräts.
- Deckel-Benachrichtigungen deaktivieren das System ignoriert nur

Benachrichtigungen über das Auslösen der Manipulationsschutztaste (Abnehmen des Gerätedeckels).

## Mehr über die vorübergehende

 Deaktivierung von Geräten erfahrenBenutzerhandbuch

Gerät entkoppeln
Öffnet das vhfBridge Benutzerhandbuch in der Ajax-App.

Entkoppelt vhfBridge, trennt das Gerät von der Hub-Zentrale und löscht seine Einstellungen.

## Konfigurieren der vhfBridge-Ausgänge

Standardmäßig sind die vhfBridge-Ausgänge wie folgt konfiguriert:

- 1. Ausgang - Einbruch

1. Öffnen Sie die Registerkarte Geräte ${ }^{-}$.
2. Suchen Sie vhfBridge in der Liste der Geräte.
3. Öffnen Sie das Menü Ausgänge.
4. Suchen Sie den Ausgang in der Liste und öffnen Sie mit einem Klick auf das Zahnradsymbol ${ }^{\text {令 }}$ die Einstellungen.
5. Stellen Sie die erforderlichen Parameter ein.
6. Klicken Sie auf Zurück, um die neuen Einstellungen zu speichern.

| Einstellung | Bedeutung |
| :---: | :---: |
| Ereignistyp | $\begin{array}{l}\text { Auswahl des Ereignistyps, auf den der } \\ \text { vhfBridge-Ausgang reagiert. }\end{array}$ |
| Eine vollständige Liste der Ereignistypen und |  |
| ihrer Symbole finden Sie unten |  |$]$| Anschlussart des Ausgangs |
| :--- |
| Wahl des Ausgangstyps: |

## Ereignistypen der vhfBridge-Ausgänge




|  | Mehr erfahren |  |
| :--- | :--- | :--- |
|  |  | Bestätigter Überfallalarm des <br> Geräts (gemäß PD 6662:2017) <br> Bestätigter Überfallalarm des <br> Geräts |
|  | $\underline{\text { Mehr erfahren }}$ |  |

Die folgenden vhfBridge-Ausgänge arbeiten im bistabilen Modus:

- Status Scharfschaltung.
- Leistung der Hub-Zentrale.
- Leistung der vhfBridge.

So verbinden Sie einen UKW-Sender mit vhfBridge

Beim Anschluss des UKW-Senders die Drähte nicht verdrillen, sondern verlöten. Die
Aderenden des UKW-Senders, die in die vhfBridge-Klemmen eingeführt werden, sollten verzinnt oder mit einer Aderendhülse versehen sein.

1. Schalten Sie die vhfBridge aus (falls die Stromversorgung angeschlossen war).
2. Schalten Sie vhfBridge aus.
3. Wählen Sie die vhfBridge-Ausgänge aus, an die Sie den UKW-Sender anschließen möchten.
4. Führen Sie die Adern des UKW-Senders durch die Löcher in das Gehäuse der vhfBridge.
5. Strom an vhfBridge anschließen.
6. vhfBridge einschalten.

## vhfBridge-Funktionsprüfung

Die Funktionstests des Integrationsmoduls beginnen nicht sofort, sondern spätestens nach einer Ping-Periode von Hub und Melder ( 36 Sekunden bei den Standardeinstellungen der Hub-Zentrale). Sie können die Ping-Periode von Geräten im Jeweller-Menü in den Einstellungen der Hub-Zentrale ändern.

Die Tests sind im Menü für Geräteeinstellungen verfügbar:

1. Melden Sie sich bei der Ajax App an.
2. Öffnen Sie das Geräte-Menü - .
3. Wählen Sie vhfBridge.
4. Wählen Sie Einstellungen

## Verfügbare Tests:

Der Installationsort von vhfBridge wird bestimmt durch die Entfernung zur HubZentrale und das Vorhandensein von Hindernissen zwischen ihnen, die den Durchgang des Funksignals behindern: Wände, Deckenkonstruktionen oder große Gegenstände im Raum.
i
Überprüfen Sie unbedingt die Signalstärke am Installationsort. Bei zu geringer
Signalstärke (1 Balken) können wir einen stabilen Betrieb des Sicherheitssystems nicht garantieren. Hier sollten Sie zumindest die Position des Geräts ein wenig verändern, da eine Neupositionierung selbst um 20 cm den Signalempfang deutlich verbessern kann.

Wenn auch nach der Umsetzung des Geräts die Signalstärke zu niedrig oder unstabil ist, verwenden Sie den Funk-Repeater ReX des Sicherheitssystems.

Berücksichtigen Sie bei der Wahl des Installationsortes die Entfernung zwischen vhfBridge und UKW-Sender - die Kabellänge sollte für den Anschluss ausreichend sein.

Der Mindest- und Höchstabstand zwischen vhfBridge und Funksender betragen zwei
der Manipulationsschutz nicht, wenn versucht wird, den Transponder zu demontieren.

## So installieren Sie einen Transponder:

1. Befestigen Sie das Gehäuse mit den beiliegenden Schrauben an mindestens zwei Befestigungspunkten auf der Fläche. Damit der Manipulationsschutz des Integrationsmoduls bei einer versuchten Demontage ansprechen kann, muss das Gehäuse an der Stelle mit dem perforierten Abschnitt befestigt werden.
2. Installieren Sie die vhfBridge-Karte im Gehäuse auf den Einschüben. Falls verfügbar, schließen Sie eine Notstrombatterie an. Beachten Sie, dass an die Klemmen keine Stromversorgung angeschlossen werden darf.
(i) Wir empfehlen die Verwendung einer 12-V-Batterie mit einer Kapazität von 4 oder 7

Ah. Für solche Batterien sind spezielle Einschübe im Gehäuse vorgesehen. Sie können auch ähnliche Batterien mit einer anderen Kapazität und passender Größe verwenden, bei maximaler Ladezeit bis zum Vollladen von nicht mehr als 30 Stunden. Die maximalen Batteriemaße für den Einbau in das Gehäuse betragen 150 $\times 64 \times 94 \mathrm{~mm}$.
zulässigen Grenzen liegen. Das könnte dazu führen, dass das Gerät nicht richtig funktioniert.

- In einer Entfernung von weniger als 1 Meter von der Hub-Zentrale oder einen Funk-Repeater. Dies kann zum Verlust der Verbindung mit der Hub-Zentrale führen.
- In einem Abstand von weniger als 2 Metern zum UKW-Sender. Der Mindestabstand dient der Vermeidung von Signalüberschneidungen.
- In einem Abstand von mehr als 7 Metern zum UKW-Sender. Die maximal zulässige Entfernung trägt dazu bei, eine Signalabschwächung im Kabel zu vermeiden.


## Wartung


\(\left.$$
\begin{array}{l|l}\text { Farbe } & \text { Weiß, schwarz } \\
\hline \text { Installation } & \text { Innenbereich } \\
\hline \text { Kompatibel mit Zentraleinheiten } & \begin{array}{l}\text { Funktioniert mit Hub 2, Hub Plus, Hub 2 } \\
\text { Plus }\end{array} \\
\hline \text { Kompatibel mit Funk-Repeatern } & + \\
\hline \text { Verbindungen } & \begin{array}{l}\text { Jeweller: beidseitig verschlüsseltes } \\
\text { Funkprotokoll für die Übertragung von } \\
\text { Ereignissen und Alarmen }\end{array}
$$ <br>

\hline Kommunikationsprotokoll \& Bis zu 1800 \mathrm{~m} (Sichtlinie)\end{array}\right\}\)| Funkreichweite |
| :--- |
| Mehr erfahren |


| UKW-Senderleistung | 10,5 bis $15,5 \mathrm{~V}=($ max. Ausgangsstrom 2 A$)$ |
| :--- | :--- |
| Sabotageschutz | + |
| Manipulationsschutz | 12 bis 300 Sek. (eingestellt durch Administrator <br> in der Anwendung) |
| Ping-Intervall | + |
| Funkfrequenzsprungverfahren | + |
| Fälschungsschutz | Von $-10^{\circ} \mathrm{C}$ bis $40^{\circ} \mathrm{C}$ |
| Gehäuse und Konfiguration | Bis zu $75 \%$ |
| Betriebstemperaturbereich | $196 \times 238 \times 100 \mathrm{~mm}$ (mit Gehäuse) <br> $145 \times 89 \times 51 \mathrm{~mm}$ (ohne Gehäuse) |
| Betriebsfeuchtigkeit | 840 g (mit Gehäuse) <br> 165 g (ohne Gehäuse) |
| Abmessungen |  |
| Gewicht |  |

## Nutzungsvereinbarung

Wenden Sie sich an den technischen Support:

- E-Mail
- Telegram

